



„Das Strategic Enterprise Management mit mySAP ERP ermöglicht eine qualifizierte mittelfristige Planung und erfüllt damit die gestiegenen Erwartungen von Management, Gesellschaftern und Banken.“

Herbert Rasch, Bereichsleiter Konzernrechnungswesen, Hochland AG

AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

Die Hochland AG optimiert mit der Implementierung einer SAP-Lösung ihre kurz- und mittelfristige Unternehmensplanung und kann aus der Planung der Absätze, Erlöse und Kosten in wenigen Minuten aussagekräftige Finanzdaten für alle Standorte und den Konzern ableiten.

Internetadresse

www.hochland.de

Die wichtigste Herausforderung

Schaffung einer leistungsstarken Planungsumgebung für eine integrierte mittelfristige Planung unter Einbeziehung von zehn verschiedenen Standorten

Projektziel

Etablierung einer Mehrjahresplanung mit dezentraler Datenerfassung für die Planung von Absatzmengen, Preisen, Kosten, Darlehen und Investitionen sowie automatischer Ermittlung von GuV, Bilanz und Cash-Flow-Rechnung für Einzelgesellschaften und Konzern

Lösung und Services

Unternehmensplanungs- und Simulationsfunktionalität von Strategic Enterprise Management mit mySAP ERP

Entscheidung für SAP

- Umfassender Funktionsumfang für Planung und Simulation
- Einfache Integration in SAP-basierte IT-Landschaft
- Verlässlichkeit und Zukunftssicherheit von SAP

Highlights der Implementierung

- Projektrealisierung in drei Stufen mit jeweiliger Funktionserweiterung und Optimierung
- Weitgehende Anpassung der Standardfunktionalität an unternehmensspezifische Anforderungen

Hauptnutzen für den Kunden

- Höhere Planungsqualität und Flexibilität
- Längerfristiger Planungshorizont
- Schnelle Ermittlung alternativer Szenarien durch dynamische Simulationsmodelle
- Direkte Einbindung dezentraler Standorte in die Planungsprozesse
- Positive Auswirkungen auf Rankings und Darlehenskonditionen

Implementierungspartner

Uwe Brück Consulting

Vorhandene Systemlandschaft

Auf SAP-Lösungen basierte IT-Infrastruktur einschließlich SAP NetWeaver Business Intelligence und Echtzeitplanung in der Supply Chain (SAP APO)

Anwender

Ca. 20 Controller und Buchhalter an Hochland-Standorten in sechs europäischen Ländern

Datenbank

Oracle

Hardware

IBM P630 Power 4

Betriebssystem

AIX

HOCHLAND AG

Integrierte Mehrjahresplanung mit mySAP™ ERP

Das Gute verbessern – das Bessere weiterentwickeln

Für die Hochland AG gilt, was die Firmendevise verdeutlicht: Nicht aufhören, besser zu werden. Das Familienunternehmen mit Sitz in Heimenkirch im Allgäu produziert an zehn Standorten Schmackhaftes: Käse in verschiedenen Varianten. Sie finden in über 30 Ländern ihre Abnehmer. Im Geschäftsjahr 2004 waren es so viele, dass der Umsatz auf über 730 Millionen Euro anstieg.

Mit Produktinnovationen liegt Hochland im Trend: Zwei Goldmedaillen bei der von der Fachzeitschrift Milch-Marketing veranstalteten Wahl zum „Produkt des Jahres 2004“ verdeutlichen dies. Innovationsstärke beweist Hochland aber auch, wenn es um die IT-Unterstützung geht. Eine bereits 1998 eingeführte und kontinuierlich ausgebauten SAP-Lösungslandschaft bildet dafür die Plattform. Das Spektrum reicht von Finanzwesen und Personalwirtschaft über Vertrieb und Echtzeit-Optimierung in der Lieferkette bis zu Business Intelligence gestützter Transparenz.

Mehr Planungsqualität mit Mehrjahresperspektive

Ein weiteres Kapitel IT-Innovation schreibt Hochland mit den Planungs- und Simulationsfunktionen des Strategic Enterprise Management (SEM) innerhalb von mySAP™ ERP. Diese Lösung verbessert die Planungsqualität für das Unternehmen und dehnt den Planungshorizont auf mehrere Jahre aus. Die Wahl für eine SAP-basierte Lösung in diesem Aufgabenbereich fiel leicht: Sie harmoniert optimal mit dem bereits bestehenden Umfeld von mySAP™ ERP und SAP NetWeaver® Business Intelligence.



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Gute Gründe für den Wechsel zu einer integrierten Mehrjahresplanung gab es gleich mehrere. Die Planungsfunktionen aus der vorhandenen IT-Landschaft reichten hinsichtlich des angestrebten Zeitfensters von mehreren Jahren nicht aus. Eine Excel basierte Ergänzung erweiterte zwar den zeitlichen Spielraum, erwies sich aber schon bei mittlerer Komplexität als kaum mehr beherrschbar. Es mangelte zudem an ausgefeilten Simulationsmöglichkeiten, um alternative Szenarien und deren Auswirkungen durchzuspielen. Und die angestrebte Dezentralisierung der Planung mit automatisch abzuleitenden Finanzreports für Standorte und Konzern war auf der vorhandenen Basis nicht machbar.

Steigende Anforderungen – neue Wege

„Die gestiegenen Anforderungen von Management, Gesellschaftern und Banken verlangten nach einer weitergehenden Lösung“, verdeutlicht Berater Uwe Brück vom gleichnamigen Consultingunternehmen die Ausgangssituation. Der Berater weiß, wovon er spricht: als ehemaliger Controlling Leiter kennt er IT-Strukturen und Controlling-Prozesse aus selbst mit gestalteter Praxis. Zusammen mit seiner SAP-Expertise bewog das die Verantwortlichen bei Hochland, ihm auch bei diesem SAP-Projekt Planung, Einführung und Produktivbetreuung zu übertragen.

„Wir haben auf der Basis der Standardfunktionen von mySAP ERP ein weitgehend individuell gestaltetes Planungstool geschaffen“, beschreibt Brück die Umsetzung. ABAP™-Programmierung war dazu nicht nötig. Hilfreiche Dienste leistete der mit SEM innerhalb von mySAP ERP ausgelieferte Business Content in Form vordefinierter Analyse- und Berichtsszenarien: „Diese wurden als Referenz und Vorlage für die Ausformung Hochland-spezifischer Prozesse genutzt“, erläutert der Consultant.

Mittelfristplanung fest im Griff

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Mit den Planungs- und Simulationsfunktionen der SAP-Lösung haben wir die mittelfristige Unternehmensplanung von Hochland fest im Griff“: Herbert Rasch, Bereichsleiter Konzernberichtswesen bei Hochland, zeigt sich ebenso zufrieden wie die rund 20 Controller und Buchhalter, die nunmehr direkt in die Planungsprozesse eingebunden sind. Was sie für die kommenden fünf Jahre planen, fließt als Input online in die Planungsprozesse ein. Aus Daten zu Absatzmengen, Preisen, Kostensätzen, Fixkosten, Darlehen und Investitionen entstehen abgestimmte Finanzreports – individuell erstellt mit Web Planungslayouts, generischen Planungsfunktionen und FOX-Formeln. „Innerhalb weniger Minuten“, so Herbert Rasch, „können wir aus der Planung von Absatzmengen, Erlösen und Kosten automatisch GuVs, Bilanzen und Cash-Flow-Rechnungen für die Einzelgesellschaften und – in konsolidierter Form – für den Konzern erstellen.“

Ausgangsbasis für die Mehrjahresplanung sind die aus mySAP ERP stammenden Ist- und Plandaten. Sie werden täglich mit Hilfe von Extraktoren ins Data Warehouse übertragen, zu Datentöpfen verdichtet und für die Planungsapplikation bereitgestellt.

Feste Größe für Planung und Steuerungsunterstützung

In der seit Sommer 2005 produktiven aktuellen Version der Planungslösung übernimmt SEM mit mySAP ERP eine noch aktivere Rolle. Verstärkt stehen nunmehr Ad-hoc-Analysen und die Nutzung der Simulationsfunktionen auf dem Programm. Annahmen über die zukünftige Entwicklung des Geschäfts lassen sich auf diese Weise innerhalb kurzer Zeit bewerten und Investitionsprojekte aus verschiedenen Blickwinkeln durchrechnen. Damit etabliert sich SEM mit mySAP ERP sowohl für die Mittelfristplanung als auch für die zeitnahe Unternehmenssteuerung als eine feste Größe im Finanzbereich der Hochland AG.